

DER RUMÄNISCHE ARBEITSMARKT

MAG. GERD BOMMER
WIRTSCHAFTSDELEGIERTER IN BUKAREST

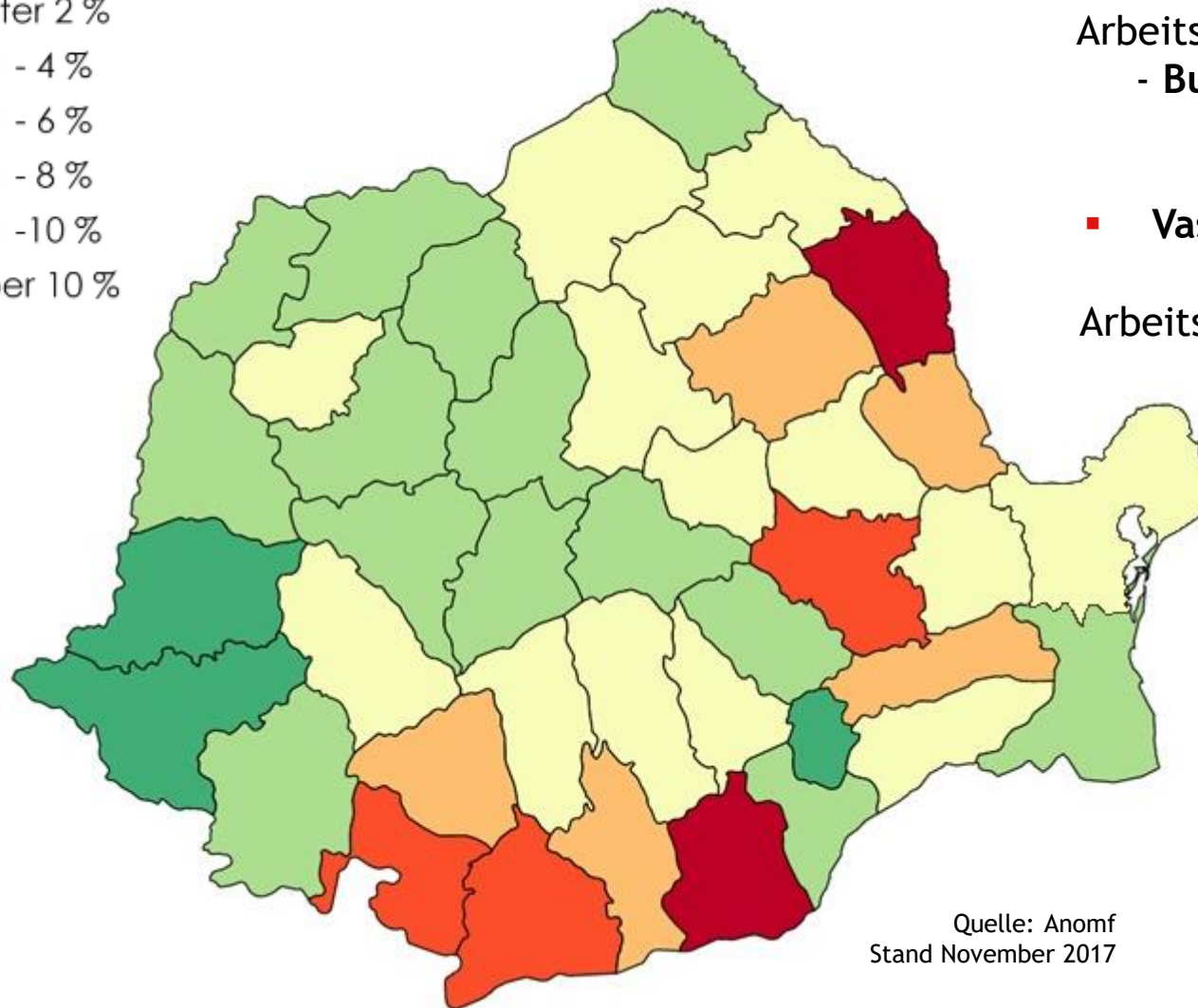
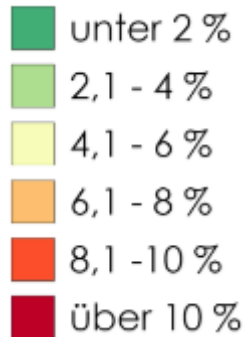
.....
AUSTRIA IST ÜBERALL.
.....



GENERELLE TRENDS

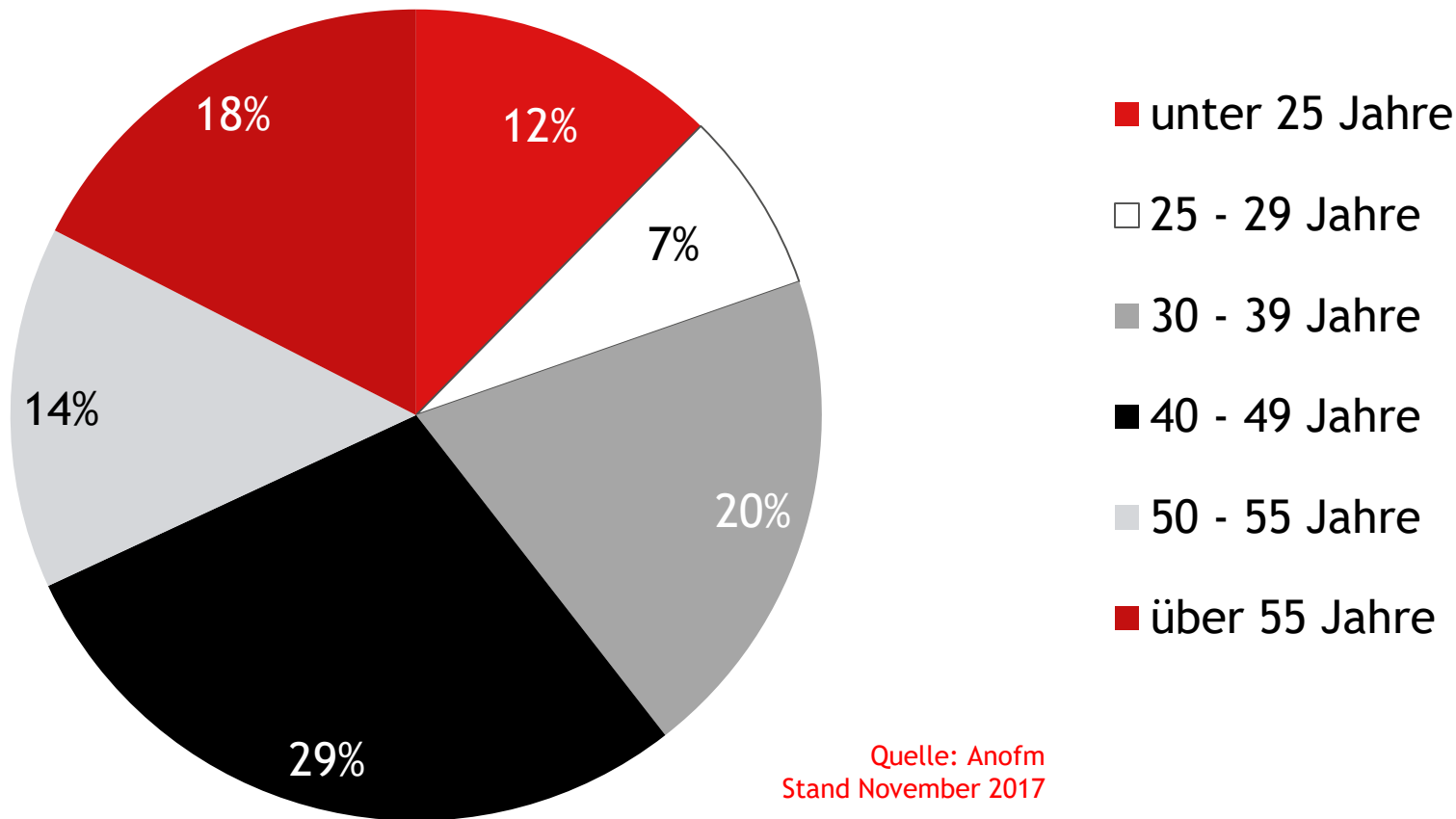
- Arbeitslosigkeit seit geraumer Zeit rückgängig
- Vollbeschäftigung (unter 2 % Arbeitslosigkeit) in einigen Kreisen
- Landesweite Arbeitslosigkeit im November 2017 bei lediglich 4 %
- strukturell schwächere Regionen weisen auch die höchste Arbeitslosigkeit auf
- Mangel an Arbeitskräften wird immer problematischer

ARBEITSLOSIGKEIT NACH KREISEN

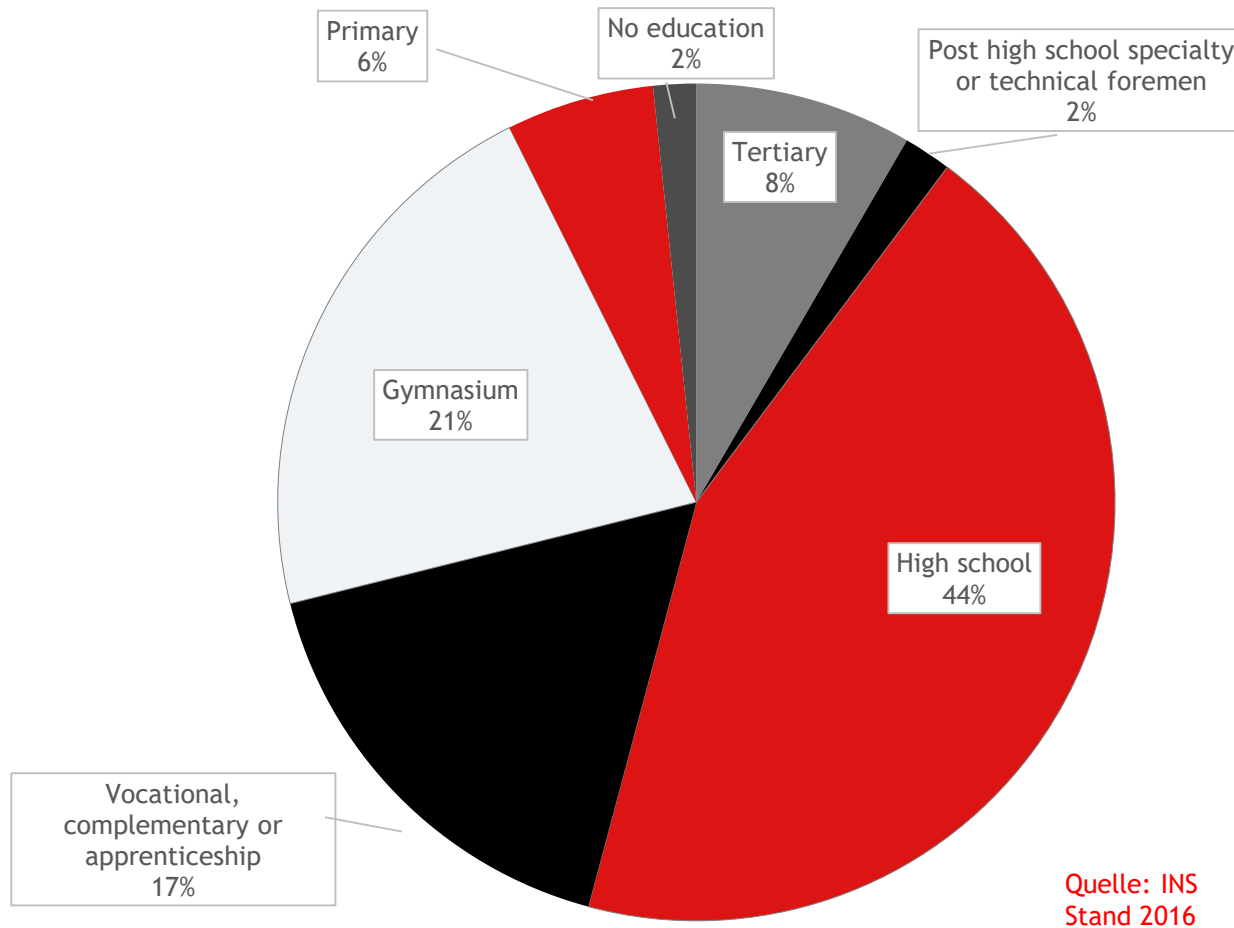


- 4 Kreise haben Arbeitslosigkeit unter 2 %
- Bukarest, Ilfov, Arad und Timis
- Vaslui und Teleorman verzeichnen beide Arbeitslosigkeitsraten von über 10 %

WER IST ALS ARBEITSLOS GEMELDET?



ARBEITSLOSE NACH AUSBILDUNG



ERWERBSLOSENQUOTEN (%) - 2016

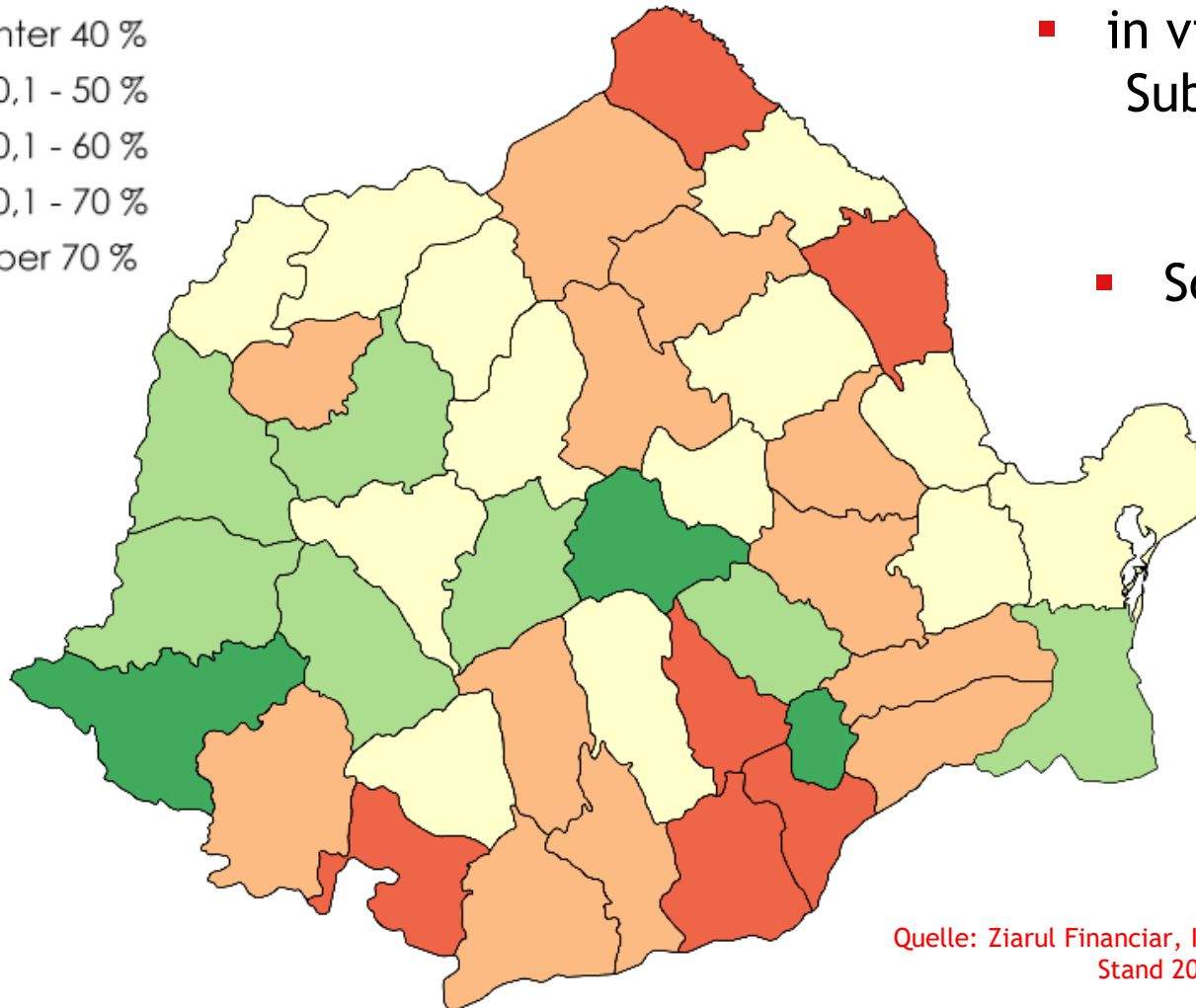
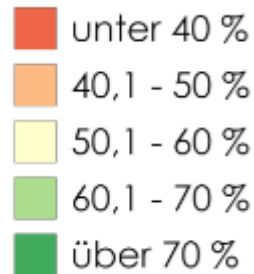
	<i>Gesamt</i>	<i>15-24 Jahre</i>	<i>Anteil der Langzeiterwerbslosen (%)</i>
Rumänien	5,9	20,6	50,0
Macroregiunea unu	4,7	19,4	45,7
- Nord-Vest	4,3	(15,7)	44,3
- Centru	5,2	23,7	47,1
Macroregiunea doi	4,8	15,5	53,4
- Nord-Est	3,0	9,2	44,7
- Sud-Est	7,7	28,9	58,7
Macroregiunea trei	7,0	27,0	49,0
- Sud-Muntenia	8,9	29,8	61,9
- București-Ilfov	4,7	(19,8)	(20,4)
Macroregiunea patru	7,6	23,6	51,5
- Sud-Vest Oltenia	9,9	27,5	47,6
- Vest	4,9	(17,4)	60,8

Quelle: EUROSTAT
Stand 2016

ARBEITSLOSIGKEIT NACH GESCHLECHTERN

- Frauen sind weniger oft als arbeitslos gemeldet
(Frauen 3,79 %, Männer 4,18 %, Stand November 2017)
 - in Regionen mit geringer Arbeitslosigkeit ist die Rate für Frauen oft höher als die für Männer
- kann vor allem daran liegen, dass in diesen Regionen Frauen verstärkt Teil der Erwerbsbevölkerung sind

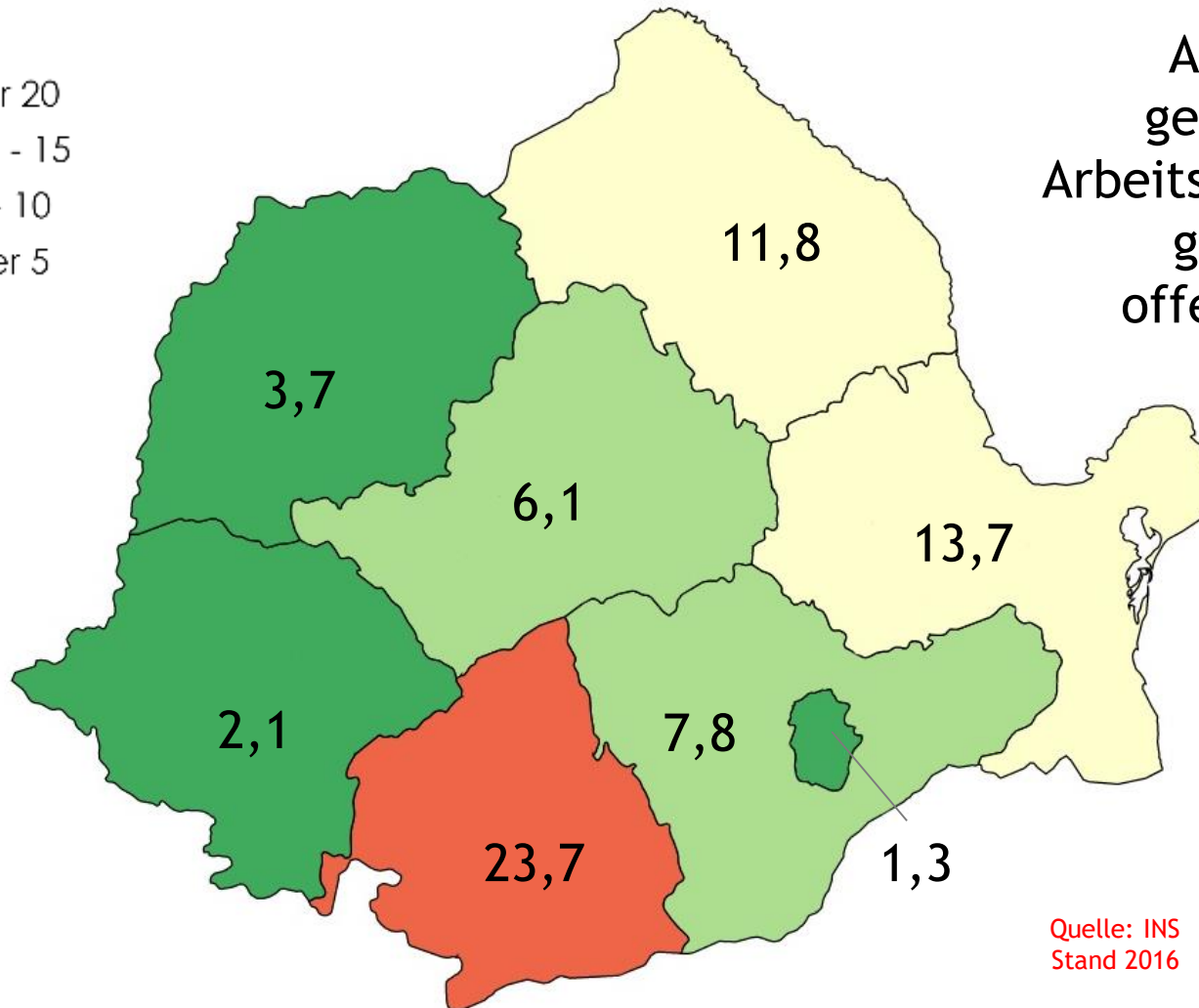
BESCHÄFTIGUNGSQUOTE



- in vielen Regionen ist Subsistenzwirtschaft weit verbreitet
- Schattenwirtschaft

Quelle: Ziarul Financiar, INS
Stand 2017

WO SIND DIE MEISTEN ARBEITSPLÄTZE?



Anzahl von
gemeldeten
Arbeitslosen pro
gemeldete
offene Stelle

Quelle: INS
Stand 2016

HINDERNISSE BEI REKRUTIERUNG

ALLOKATION

Arbeitslose und Arbeitsplätze sind regional ungleich verteilt

MOBILISIERUNG

Erwerbsquote niedrig → hoher Anteil an Bevölkerung, der nicht in Arbeitsprozess integriert ist

BILDUNG

mangelnde fachliche Ausbildung, insbesondere durch wenig ausgebautes duales System

ARBEITSMIGRATION

Arbeitskräfte aus EU-Drittstaaten werden nicht ausreichend zugelassen

AUSTRIA IST ÜBERALL.



Über Ihre Fragen freuen wir uns!

Mag. Gerd Bommer
AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA
T +43 (0)5 90 900/4318
E aussenwirtschaft.marketing@wko.at
W wko.at/aussenwirtschaft

